

Im Rahmen des „Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“ wird in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine internationale Sommerschule zur griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editions-wissenschaft abgehalten. Ausrichter dieser einwöchigen Kompaktveranstaltung sind drei traditionsreiche altertumswissenschaftliche Vorhaben an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften: das „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“, die „Griechischen Christlichen Schriftsteller“ und die „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“.

Das „Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt“, zu dem sich die altertumswissenschaftlichen Forschungsvorhaben der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zusammenschließen haben, sieht eine seiner Hauptaufgaben in einem verstärkten Engagement bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und in der Förderung einer auch fächerübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion, in der neue, vielversprechende Forschungsaufgaben definiert werden.

Im „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“ werden die medizinischen Schriften der Antike in textkritischen Editionen mit Übersetzungen herausgegeben.  
<http://cmg.bbaw.de>

Die „Griechischen Christlichen Schriftsteller“ edieren seit 1897 große kritische Ausgaben von Werken antiker christlicher Autoren griechischer Sprache.  
<http://gcs.bbaw.de>

Die „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ ist ein „Who is who“ des byzantinischen Reiches für die Zeit von 641 bis 1025 n. Chr.  
<http://www.pmbz.de>

**Ziel** der Sommerschule ist es, ca. 30 junge NachwuchswissenschaftlerInnen der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa interdisziplinär mit den spezifischen Fragestellungen, Methoden und Problemen der griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editions-wissenschaft vertraut zu machen und in die Lage zu versetzen, eine kritische Edition nach modernen wissenschaftlichen Standards zu erstellen.

#### Zielgruppe:

Junge NachwuchswissenschaftlerInnen (fortgeschrittene Studentinnen und DoktorandInnen) der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa mit guten Griechischkenntnissen.

#### Leistung:

Gegen eine Kostenpauschale von € 50.-- Teilnahme an der Sommerschule mit kostenfreier Unterbringung im Gästehaus der Humboldt-Universität vom 6. – 10. Oktober 2008. Kosten für Anreise und Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern zu tragen. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 22 UstG von der Umsatzsteuer befreit.

#### Bewerbung:

Das Bewerbungsschreiben (max. 3 Seiten) sollte Folgendes enthalten: Lebenslauf mit Angabe der Studienfächer und des Studienstandes, Gründe für die Teilnahme an dieser Sommerschule und Berufsziele.  
Bitte keine Empfehlungsschreiben beilegen!

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Juli 2008** an folgende Adresse zu senden:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt  
Stichwort: Sommerschule  
Jägerstraße 22/23  
D-10117 Berlin**

Eine Entscheidung über die Aufnahme in die Sommerschule wird bis zum 1. August 2008 erfolgen.

Berol. Ham. 270, fol. 4

#### Weitere Informationen:

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum  
Wolftram Brunschön

+40 (0)30 / 20 370 656

[zgaw-sommerschule2008@bbaw.de](mailto:zgaw-sommerschule2008@bbaw.de)

[www.bbaw.de/bbaw/Veranstaltungen](http://www.bbaw.de/bbaw/Veranstaltungen)

## GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

### SOMMERSCHULE

im Rahmen des  
„Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“

**6. – 10. Oktober 2008**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einsteinst-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Die Tagung wird gefördert durch die  
Hermann und Elise geborene Heckmann Wentzel-Stiftung.

# GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

## Montag, 6. Oktober 2008

- 09.15 Uhr ..... **Begrüßung**  
Bernd Seidensticker (Berlin)
- 09.30 Uhr ..... **Einführung**  
Christian Brockmann (Hamburg)
- 10.00 Uhr ..... **Majuskel**  
Einführung und Übung  
CMG / CML, GCS  
Kaffeepause
- 11.15 Uhr ..... **Minuskel**  
Einführung  
Christian Brockmann (Hamburg)
- 11.45 Uhr ..... **Minuskel 1 (8. – 11. Jahrhundert)**  
Übung  
CMG / CML  
Mittagspause
- 14.15 Uhr ..... **Minuskel 1**  
Vertiefung:  
Zwei Kopisten an der Wende zum 11. Jahrhundert  
Pmbz
- 14.45 Uhr ..... **Minuskel 2 (12. – 14. Jahrhundert)**  
Übung  
CMG / CML  
Kaffeepause
- 16.30 Uhr ..... **Minuskel 3 (14. – 16. Jahrhundert)**  
Übung  
CMG / CML

## Dienstag, 7. Oktober 2008

- 09.15 Uhr ..... **Arabische, syrische und lateinische Übersetzungen aus dem Griechischen und griechische Übersetzungen aus dem Hebräischen**  
Einführung  
CMG / CML, GCS, Pmbz  
Kaffeepause
- 11.15 Uhr ..... **Editionstechnik und Textkritik**  
Einführung und Übung  
CMG / CML, GCS  
Mittagspause
- 14.15 Uhr ..... **Probe-Editionen**  
Übung  
CMG / CML, GCS  
Kaffeepause
- 16.00 Uhr ..... **Probe-Editionen**  
Übung (Fortsetzung)  
CMG / CML, GCS
- 17.00 Uhr ..... **Byzantinische Sigillographie**  
Einführung  
Pmbz
- 09.15 Uhr ..... **Mittwoch, 8. Oktober 2008**  
**Byzantinische Sigillographie**  
Übung  
Pmbz  
Kaffeepause
- 11.15 Uhr ..... **Byzantinische Urkunden**  
Einführung und Übung  
Pmbz  
Mittagspause
- 14.15 Uhr ..... **Griechische Paläographie und Handschriftenkunde**  
Praxisseminar  
Dieter Harfing (Hamburg / Berlin)  
Kaffeepause
- 16.15 Uhr ..... **Griechische Paläographie und Handschriftenkunde**  
Praxisseminar (Fortsetzung)  
Dieter Harfing (Hamburg / Berlin)

## Donnerstag, 9. Oktober 2008

- 09.15 Uhr ..... **Spezifika von CMG / CML – Editionen 1**  
Einführung  
CMG / CML  
Kaffeepause
- 11.15 Uhr ..... **Spezifika von CMG / CML – Editionen 2**  
Übung  
CMG / CML  
Mittagspause
- 14.15 Uhr ..... **Griechische Paläographie und Handschriftenkunde**  
Praxisseminar  
im Handschriften-Lesesaal der Staatsbibliothek zu Berlin  
Dieter Harfing (Hamburg / Berlin)
- 09.15 Uhr ..... **Freitag, 10. Oktober 2008**  
**Spezifika von GCS – Editionen**  
Einführung  
GCS  
Kaffeepause
- 11.15 Uhr ..... **Erstellung von Editionen mit Hilfe des Computers – Digitale Werkzeuge des Editors**  
Tabelle ronde  
Moderation: Telota-LAB  
CMG / CML, GCS, Pmbz  
Mittagspause
- 14.15 Uhr ..... **Gemeinsame Abschluss Sitzung**  
CMG / CML, GCS, Pmbz  
Kaffeepause
- 16.15 Uhr ..... **Öffentliche Abschlussveranstaltung**  
Christoph Marksches (Berlin)
- Legende:**  
CMG / CML: „Corpus Medicorum Graecorum / Latiorum“  
GCS: „Die Griechischen Christlichen Schriftsteller“  
Pmbz: „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“  
Telota-LAB: „The electronic life of the academy“  
<http://www.telota.de/>